

PULS

Live-Chat zum Thema «Probleme mit der HWS»

21:15:01 Chat-Moderatorin Helwi Braunmiller: Der Live-Chat zu Problemen mit der Halswirbelsäule ist eröffnet. Die Experten freuen sich auf Ihre Fragen!

Frage von D. H., Neerach: Guten Abend! Meine Frau hat vor einigen Jahren einen Autounfall und ein Schleudertrauma erlitten. Beschwerden sind momentan zwar keine, aber könnte so eine Operation helfen und wie sind die Risiken für Lähmung durch eine solche OP?

21:17:43 Antwort von PD Dr. Jürgen Beck: Nach ein Schleudertrauma sollte man in der Regel nicht operieren. Vor allem sollte nicht operiert werden, wenn Ihre Frau keine Beschwerden hat.

Frage von M. B., Wädenswil: Guten Abend! Ich weiss nicht, ob die Frage hier passt, aber ich probiere es mal. Ich habe oft ein Verspannungsgefühl im Nacken, Schulterbereich und kann diese Spannung mit regelmässigem abnicken des Kopfes nach links und rechts lösen, so dass es häufig laut knackt. Es klingt für andere Leute meistens recht erschreckend. Kommt das Knacken von den Halswirbeln? Ich wollte fragen, ob dies "normal" ist, ob es schädlich ist und was man gegen dies Verspannungen machen kann. Vielen Dank! Mfg

21:24:00 Antwort von PD Dr. Jürgen Beck: Das Knacken kommt von den Gelenken, Sehnen und Bändern. Es ist allein nicht schädlich, Sie sollten es jedoch nicht zur Gewohnheit werden lassen. Vielleicht versuchen Sie es mit Entspannungsübungen und (Kranke)-Gymnastik um es erst gar nicht zu solchen Verspannungen kommen zu lassen. Regelmässige Uebungen können dem vorbeugen. Das ist auf Dauer besser für die Wirbelsäule.

Frage von T. W., Ennetbürgen: Guten Abend. Ich habe seit ca 2 Monaten vermehrt das Gefühl vom einschlafen in den Armen. Seid ca 1. Monat hatte ich drei mal für ungefähr 10- 15 Sekunden keine Kontrolle mehr über meinen linken Daumen. Dazu kommt dass ich manchmal über mehrere Stunden taube Fingerspitzen habe. Haben sie eine erklärung dafür?

21:27:00 Antwort von PD Dr. Jürgen Beck: Sie sollten auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen. Die Symptome können auch von der Halswirbelsäule und einer Spondylose ausgelöst werdden. Allerdings gibt es noch andere Ursachen. Eine ausführliche Untersuchung und dann noch Bildgebung können hier weiterhelfen die Ursache zu finden.

Frage von J. G., Chur: Guten Abend! Ich habe sehr oft Nacken- und Kopfschmerzen. Ich habe eine Fehlhaltung, eine Streckhaltung in der HWS und bereits eine Uncovertebralarthrose. Ich bin 25 Jahre alt. Was gibt es für Möglichkeiten?Vielen Dank

21:29:39 Antwort von PD Dr. Jürgen Beck: In jungen Jahren sollte man unbedingt zunächst konservative Massnahmen ergreifen. Sport. Eine Stärkung der Nacken- und Rumpfmuskulatur oder auch krankengymnastische Uebungen unter Anleitung. Im Alltag nicht zu lange in einer Position verharren (Sitzen vor dem Bildschirm)etc..

Frage von c. j., Reutlingen: Hallo, Ich habe seit August 2011 Taubheitsgefühle in den grossen Zehen. Mein Arzt hat mir ein Eisenpräparat verschrieben, das ich nun fast 3 Monate nehme und es ist nicht besser. Rechts weniger, links wurde es stärker. B12 ist normal. Ferrum wurde noch nicht kontrolliert. Könnten die tauben Zehen neurologische Ursachen haben? Muss ich das weiter abklären? Ich bin 34j. Danke

21:32:20 Antwort von Prof. Andreas Raabe: Ja, taube Zehen können auch neurologische Störungen haben. Wenn die bisherige Behandlung die Beschwerden nicht bessert, ist eine weitere Diagnostik sicher sinnvoll.

Frage von M. G., Thürnen: Guten Abend. Am letzten Freitag war ich in der MRI-Röhre und heute Nachmittag habe ich genau diese Diagnose erhalten. Wie unumgänglich ist die in der Sendung gezeigte angstmachende Operation nahe dem Rückenmark??

21:35:23 Antwort von PD Dr. Jürgen Beck: Sie ist unter Umständen schon umgänglich. Nicht alle Diagnosen die man in einer MRI stellen kann führen automatisch zu einer Operation. Wichtig sind noch das Ausmass ihrer Beschwerden und der Untersuchungsbefund. Den meisten Patienten kann man zunächst auch ohne Operation helfen. Auf der anderen Seite ist die Operation wenn nötig, heutzutage sehr sicher. Rückenmarksschäden durch eine OP sind sehr selten.

Frage von M. C., Dietikon: Habe seit 2 Mt. Beschwerden im oberen Bereich der Halswirbel(nach intensiver Bodenarbeit in gebückter Haltung) Probleme wie im Puls erwähnt keine. Hat dies mit den erwähnten Problemen etwas. Mögliche Therapie?

21:35:32 Antwort von Prof. Andreas Raabe: Wahrscheinlich ist ein lokales Wirbelsäulensyndrom als Folge einer Fehlhaltung bei der von Ihnen geschilderten intensiven Bodenarbeit. Diese lokalen Beschwerden haben nichts mit der zervikalen Myelopathie zu tun. Sie sprechen in der Regel gut auf eine Physiotherapie an oder bessern sich über die Zeit.

Frage von L. G., St. Gallen: Guten Abend ich habe fast immer SZ in der HWS und der LWS wenn ich mit der Faust gegen die Wirbel drücke knackt es und danach habe ich keine SZ mehr? Ist das ein Grund für Besorgnis?

21:36:59 Antwort von PD Dr. Jürgen Beck: Nein. ein Knacken ist hier kein Grund zur Sorge. Beugen Sie mit Stärkung der Muskulatur vor.

Frage von M. C., Altdorf: Guten Abend ich erwache in der Nacht sehr viel wenn ich auf dem Rücken schlafe das meine Arme kribeln eingeschlafen fast kein Gefühl mehr habe. Hat das einen Zusammenhang mit der Halswirbelsäule?

21:38:53 Antwort von Prof. Andreas Raabe: Guten Abend, das liegt häufiger an einer kurzfristigen Unterbrechung der Blutzufuhr im Arm bei bestimmten Schlafpositionen. Es bessert sich bestimmt, wenn Sie die Position wechseln. Ein Zusammenhang mit der Halswirbelsäule ist unwahrscheinlich, wenn Sie diese Beschwerden nur in der Nacht haben. Alles Gute.

Frage von L. B., Zürich: An was kann es liegen, dass mir (28Jahre) oft beim Liegen, aber auch sonst die rechte Hand und der Arm "einschläft". Kann es einen Zusammenhang mit der Wirbelsäule haben? Beim 5.Halswirbel habe ich oft auch Schmerzen.

21:40:49 Antwort von PD Dr. Jürgen Beck: Das muss nicht zwangsläufig von der HWS ausgehen. Das könnte unter anderm auch durch eine lokale Einengung von Nerven z.B. an der Hand verursacht sein. Sollten Sie auch Schmerzen haben oder es nicht besser werden sollten Sie einen Neurologen aufsuchen. Der kann die Diagnose meist mit einfachen Tests rasch stellen.

Frage von B. v., Utzenstorf: Ich habe seit einem Jahr in der HWS schmerzen. Ein MRI zeigte eine Verengung zwischen dem 5 und 6 HW. Nebst den Schmerzen habe ich Gleichgewichtsstörungen und Muskelschwäche. Ich habe es mit Physio versucht, jedoch ohne Erfolg. Was kann ich da machen? gehört das auch in diesen Bereich der HWS Verletzung, respektive Verengung? Vielen Dank für die Antwort. Freundliche Grüsse

21:40:59 Antwort von Prof. Andreas Raabe: Ja, bei der von Ihnen geschilderten Situation, insbesondere dem MRI mit dem Nachweis einer Einengung sollten Sie einen Neurochirurgen aufsuchen und eine Beurteilung einholen. Die Kombination von Verengung und Muskelschwäche gefällt mir gar nicht. Alles Gute!

Frage von H. R., Lyss: Guten Abend, wenn ich den Kopf normal bewegen, knackt dieser gelegentlich. Ist das normal? Vielen Dank

21:42:16 Antwort von PD Dr. Jürgen Beck: Ja das ist normal. Kein Grund zur Sorge.

Frage von L. W., Thun: Ich habe oft Verspannungen im Nacken und in diesem Zusammenhang ein Kribbeln im Schulterbereich. Ich dachte bisher das Kribbeln komme auf Grund der Verspannungen. Könnte dies auch etwas mit den Halswirbeln zu tun haben? Ich bin erst 30 Jahre alt.

21:45:35 Antwort von Prof. Andreas Raabe: Guten Abend, ich denke nicht, dass es von der Halswirbelsäule kommt. Verspannungen sind wirklich wahrscheinlicher. Wenn das Kribbeln sich in den Arm ausdehnt, dann würde ich einen Neurologen aufsuchen. Alles Gute!

Frage von P. B., Seedorf: Meine Diagnose mit 38 Jahren weiblich: Grosse mediane Diskushernie C5/6 mit Impression von Duralschlauch und Vorderfläche des Myelons. Keine foraminale Stenose. Die Foramina sind beidseits nicht eingeengt. Ich habe ständig Schmerzen im Hals und habe dadurch auch den Drehschwindel und die Hüft links schmerzt. Mein Orthopädischer Arzt möchte mich bereits operieren und as möchte ich eigentlich nicht schon. Darf ich zuwarten? Wäre Shin-Tai Änderung Wirbelsäule möglich?

21:46:16 Antwort von PD Dr. Jürgen Beck: Es klingt so als ob eine Operation hier helfen könnte. Ein Chirurg muss die Bilder im Detail ansehen. Wenn Sie unsicher sind holen Sie sich eine 2. Meinung.

Frage von F. K., Beckenried: Guten Abend, Meine Mutter 41 Jahre, leidet oft vorallem Morgens an starken Rückenschmerzen, manchmal hat sie weisse Finger, also eine Minderdurchblutung in den Fingern an beiden Händen, seit längerem hat sie auch Sensorische Störungen an ihrem Rechten Bein. Könnte dies ein Problem der HWS sein? Vielen Dank für ihre Antwort.

21:48:28 Antwort von Prof. Andreas Raabe: Guten Abend, ich würde hier einen Neurologen aufsuchen, insbesondere weil Sie von Störungen am Bein und von rüchenschmerzen berichten. Alles Gute!

Frage von R. G., Lommis: guten Abend folgende frage ich hatte mit 4.5 Jahren. einen schweren Unfall seither habe ich eine Verbogene Wirbelsäule. und damit verbunden Schmerzen was gibt es da ausser Therapie sonst noch für behandlungs Möglichkeiten?

21:50:48 Antwort von PD Dr. Jürgen Beck: Das hängt vom Ausmass der Veränderungen an der Wirbelsäule ab. Auch hier gilt zunächst physikalische Therapie, Krankengymnastik und gezielte Stärkung bestimmter Muskeln. Manchmal kann ein Korsett helfen. In seltenen Fällen kann ein chirurgischer Eingriff helfen. Alles Gute

Frage von A. J., Fülenbach: Habe seit 20 Jahren HWS-Probleme (diskusprolapse 2./3.+ 4./5. + 6./7. Wirbel), mit Sensibilitätsstörungen in linker Hand (Daumen und Zeigefinger). zeitweise auch mit Gefühlsstörungen (beissen, Jucken) am ganzen Körper, Knieschmerzen beidseitig, Sprunggelenksinstabilität. Könnte dies auf zervikomyelo zutreffen?

21:52:31 Antwort von Prof. Andreas Raabe: Guten Abend, wenn das eine MRI Diagnose ist, dass die Halswirbelsäule so abgenutzt ist, dann ist das möglich. Sie sollten einen Neurologen aufsuchen, um das abklären zu lassen. Alles Gute

Frage von A. R., Burgdorf: Guten Abend. Seit längerer Zeit verklemme ich mir immer wieder die Halswirbeln durch nichtige Bewegungen. Dabei entstehen stechende Kopfschmerzen, Übelkeit und Schmerzen am Hals direkt. Dafür gehe ich immer wieder zum Chiropraktor. Das ist jedoch eine recht ruppige Sache, die zwar hilft aber die Frage aufwirft, ob das über Jahre nicht schädlich werden könnte.

21:55:05 Antwort von PD Dr. Jürgen Beck: Versuchen Sie - auch gemeinsam mit Ihrem Chiropraktor - vorbeugende Massnahmen zu treffen. Vielleicht sind es doch bestimmte Bewegungen, die Sie als Auslöser finden und dann vermeiden können. Vielleicht führen Sie eine Art Tagebuch. Eine Stärkung der Muskulatur hilft auf Dauer meist am besten.

Frage von C. S., Däniken SO: Ich bin 46 Jahre alt und habe vor 3 Jahren zwischen 6. und 7. Halswirbel die Diagnose Diskushernie erhalten. Die Schulmedizin hat mir dringends empfohlen, mich zu operieren. Ich ging jedoch zum Chinamed. Zentrum und habe nach rund einem halben Jahr den Zustand zu 90% von vor dem Vorfall erreicht. Trotzdem habe ich manchmal in den Kniekehlen leichte Schmerzen und zeitweise eine Gefühlirritation auf dem Schulterblatt (Tellergrösse). was kann ich noch tun?

21:56:10 Antwort von Prof. Andreas Raabe: Guten Abend, das war sicher keine falsche Entscheidung. Die Besserung gibt Ihnen Recht. Wichtig ist, dass es nicht wieder schlechter wird. Auch nach einer Operation bilden sich nicht alle Beschwerden zurück. Wenn Sie aber aufgrund der Restbeschwerden noch beeinträchtigt sind, dann hilft nur weiter mit der Muskelstärkung, Vermeidung von Fehlhaltungen und wenn es nicht besser wird, nochmals ein MRI. Alles Gute!

Frage von H. R., Lyss: Guten Abend. Wenn ich mein Kopf bewege, knackt es gelegentlich im Halsbereich? Ist das normal oder muss ich mir Sorgen machen? Vielen Dank

21:57:49 Antwort von Prof. Andreas Raabe: Guten Abend, das ist normal. Das sind die Gelenkspalte. Man kann es mit dem Fingerknacken vergleichen und muss keine Angst haben.

Frage von p. d., disentis: Guten Abend, ich leide schon seit Monaten an sehr starken "Nervenschmerzen" rechte Hüfte, Bein, Knie bis im Fuss. z.T. Kribbeln im Gesäss und Bein bis zum Fuss, ebenfalls re Arm und Hand. Ich war bei einem Orthopäden, welcher keine Hüftdysplasie oder ähnliches festgestellt hat. Von da wurde ich zu einer Rheumatologin geschickt, welche MRI der LWS und Becken anordnete, verschiedenste Blutuntersuchungen gemacht hat - alles o.B. Habe Zoeliakie! was würden Sie mir raten?

21:58:19 Antwort von PD Dr. Jürgen Beck: Guten Abend bei solch hartnäckigen Schmerzen würde ich Ihnen empfehlen einen Neurologen aufzusuchen. Eine chirurgische Therapie steht hier wahrscheinlich nicht im Vordergrund.

Frage von R. I., Baar: Guten Abend, beim drehen des Kopfes entstehen Geräusche in den Wirbeln die so ähnlich sind wie wenn Verpackungsfolie mit eingeschlossenen Luftblasen verdreht wird. Keine Schmerzen aber Verspannungsgefühle. Was passiert da?

21:59:20 Antwort von Prof. Andreas Raabe: Guten Abend, diese Geräusche gehen von den Gelenken aus. Sie sind aber harmlos, man kann sie mit dem Fingerknacken vergleichen. Alles Gute!

Frage von W. H., Zürich: Ich habe seit einem Jahr Empfindungsstörungen an Armen und Beinen, symmetrisch an wechselnden Orten und unterschiedlicher Intensität auftretend. Gleichzeitig habe ich einen beidseitigen hochfrequenten Tinnitus bekommen, der alle paar Tage wieder verschwindet. Kinn an Brust verstärkt den Tinnitus. Könnte es sich um ein HWS-Problem handeln? Freundliche Grüsse.

22:01:08 Antwort von Prof. Andreas Raabe: Guten Abend, ja, das ist gut möglich. Ich würde eine Vorstellung beim Neurologen empfehlen. Wie Sie in der Sendung erfahren haben, sind die Symptome einer zervikalen Myelopathie sehr vielschichtig. Alles Gute!

Frage von M. Z., Altnau: Guten Abend. Ich habe seit mehr als 10 Jahren immer verschobene Wirbel am Rücken und mache die Wirbel mit der Dorn-Breuss Therapie immer wieder ans richtige Ort. Zudem ist seit einem Jahr noch etwas dazugekommen. Mein Atlas verschiebt sich und macht sich bemerkbar, weil ich dann immer so einen Druck auf dem Kopf habe. Ich kann mich dann weder mehr konzentrieren noch bin ich aufnahmefähig. Zudem bin ich sehr stark vergesslich. Ich weiss nicht was ich machen soll.

22:04:45 Antwort von PD Dr. Jürgen Beck: Guten Abend Es gibt sehr viele Gründe für Ihre Beschwerden. Um hier dauerhaft zu helfen sollte zunächst die Ursachen gefunden werden. Am besten könnte hier Ihr Hausarzt die Suche nach den Ursachen koordinieren. Mittels Bildgebung, z.B. einer einfachen Röntgenuntersuchung bei der Sie den Kopf bewegen kann festgestellt werden ob Ihre Wirbel zu beweglich sind.

Frage von S. H., 9444 Diepoldsau: Guten Tag Seit vielen Jahren schlafen mir nachts die Hände ein. Wenn ich Rad fahre oder einen Schirm tragen muss. Sobald ich Lasten getragen habe werden die Symptome stärker. Es wurde vor einigen Jahren ein Bandscheibenvorfall festgestellt

22:05:23 Antwort von Prof. Andreas Raabe: Guten Abend, ich würde Ihnen empfehlen, einen Neurologen aufzusuchen und Ihre Beschwerden abklären zu lassen. Es sind verschiedene Ursachen möglich. Alles Gute!

Frage von S. K., Wattwil: guten Abend, ich wurde im September 2010 schon an der HWS operiert (2 Cache plus Platte HWS 3 - 5) die Symptome waren nachher je länger je weniger, allerdings musste ich im mai 2011 noch LWS 4-5 operieren lassen, freilegen von Nerv. Jetzt hab ich seit ein paar Wochen wieder häufig eingeschlafene Arme und Schmerzen an der HWS. Kann das sein das andere Wirbel jetzt auch komprimieren und an anderer Stelle wieder ins Rückenmark drücken?

22:06:26 Antwort von Prof. Andreas Raabe: Guten Abend, ja, das ist möglich. Wenn neue Beschwerden auftreten, dann sollten Sie ein MRI machen lassen. Alls Gute!

Frage von R. Z., Zug: hallo, bei einer bekannten ist der 3. halswirbel abgestorben, nun soll sie zum zweiten mal operiert werden. prognose der ärzte nach der op: 50% rollstuhl, 50% sie überlebt die op nicht gibt es tatsächlich keine alternative?

22:09:05 Antwort von PD Dr. Jürgen Beck: Guten Abend diese Prognose ist eher unwahrscheinlich, meist ist die Prognose nach Operationen an der Halswirbelsäule deutlich besser !

Frage von C. J., Luzern: Guten Abend. Seit 2-3 Jahren habe ich mehrmals jährlich Schwindel und das jeweils während mehreren Wochen. Abklärungen beim Hausarzt haben nichts ergeben. Drehen des Kopfs und massieren des Nackens hilft. Ich hatte vor 9 Jahren ein leichtes Schleudertrauma und habe regelmässig auch die Halskehre. Seit ich Krafttraining mache sogar eher häufiger. Könnte dies im Zusammenhang mit der Wirbelsäule stehen? Haben Sie eine Empfehlung an wen (Chiropraktiker?) ich mich wenden sollte? Besten Dank.

22:09:50 Antwort von Prof. Andreas Raabe: Guten Abend, nein, das kommt wahrscheinlich nicht von einer Einengung an der HWS. Alles Gute!

Frage von S. G., Aeschi bei Spiez: Guten Abend. Ich bin 40 Jahre alt und habe regelmässig Verspannungsbeschwerden in der Halswibelsäule. Besonders ein Punkt links der Halswirbelsäule spüre ich regelmässig. Zum Beispiel nach dem Joggen, beim tragen eines Rucksack ... Kürzlich hatte ich in den Fusssohlen vorallem rechts Schmerzen, welche sich wie einen Dauerkrampf anfühlten. Der Arzt verschrieb Kreatin, es wurde besser. Ich hatte auch schon das Auftreten von Ameisenlaufen über Po und in den Beinen. Was könnte dies sein?

22:12:35 Antwort von Prof. Andreas Raabe: Guten Abend, das ich nicht typisch für eine Einengung der Wirbelsäule. Weitere Diagnosen können wir leider nicht stellen. Alles Gute!

Frage von V. B., 9000 St.Gallen: Guten Abend. Seit ca 1,5 Jahren habe ich wiederkehrende Schmerzen, oft in den Fingern, zwischen den Gelenken, ebenso in den Zehen. Manchmal jedoch sind die Schmerzen auch im Knie oder Oberschenkel. Der Schmerz fühlt sich an als ob er tief im Knocheninnern sitzt und dauert einige Sekunden an. Wenn ich die Schmerzen habe, habe ich keine Kraft und muss "warten", bis ich wieder normal "funktionstüchtig" bin. Die Schmerzen treten unterschiedlich oft auf, täglich oder weniger. Vielen Dank!

22:13:50 Antwort von PD Dr. Jürgen Beck: Guten Abend das klingt zunächst nicht nach typischen Beschwerden die von der Wirbelsäule ausgehen. Ein Besuch beim Hausarzt kann hier sicher helfen den Ursachen näher auf den Grund zu gehen. Alles Gute

Frage von M. H., 8587 Oberaach: Sehr geehrter Herr Doktor mein Schwager hat in beiden Händen bewegungsstörung, er beklagt sich über schmerzen die fast nicht zum aushalten sind. sein Arzt gibt ihm Medikamenten die aber nicht helfen. was kann er tun um diese schmerzen zu lindern. kommt die auch von der wirbelsäule? Für ihren rat bedanke ich mich im namen meine schwagers.

22:14:14 Antwort von Prof. Andreas Raabe: Guten Abend, ich kann Ihnen mit so wenig Informationen leider keine gute Auskunft geben. Bitte sagen Sie Ihrem Schwager, dass er nochmals zur Arzt gehen soll, vielleicht ergeben weitere Abklärungen ja eine Chance der Besserung.

Frage von U. R., Herzogenbuchsee: Seit über 3 Jahren leide ich unter folgenden Beschwerden: beide Hände eingeschlafen / OP CTC erfolglos. Beine Brennen, Krippeln mit starken Schmerzen. Bei Dermatologen erfolglos behandelt. Schulterscherzen. Bei Langzeitaufenthalt in Thailand wurde bei einem CT Veränderung in der Halswirbelsäule festgestellt, jedoch ohne weitere Behandlung an dieser Stelle. Schulerschmerz wurde mit Cortison und Schmerztabletten behandelt. Ausserdem war gleichzeitig die Hand re stark geschwollen.

22:16:27 Antwort von Prof. Andreas Raabe: Guten Abend, Sie sollten unbedingt ein MRI machen lassen. Bei den von Ihnen geschilderten Beschwerden ist eine Myelopathie prinzipiell möglich. Ihr Arzt kann das veranlassen. Damit kann man eine HWS-Stenose ausschliessen. Viel Erfolg!

Frage von D. Z., Bösinggen: Sehr geehrte Herren, seit Herbst 11 habe ich ein unangenehmes Gefühl im Nacken. In der Nacht kommt es vor das meine Finger an der Linken Hand einschlafen. Als Kind wurde ich bereits gegen Scheurmann behandelt. Mein Beruf ist Sanitär-Installateur, arbeite oft über Kopf. Muss ich mich beunruhigen?

22:17:51 Antwort von Prof. Andreas Raabe: Guten Abend, ich würde Ihnen empfehlen, einen Neurologen aufzusuchen und Ihre Beschwerden abklären zu lassen. Es sind verschiedene Ursachen möglich. Ein Grund zur Beunruhigung besteht jedoch noch nicht. Alles Gute!

Frage von M. Z., Altnau: Zudem ist es so, dass wenn ich den Atlas von der Atlaslogin wieder richten lasse, dann stimmt mein Kiefer nicht mehr. Ist alles verspannt und ich bringe mein Gebiss nicht mehr aufeinander. Entweder mein Kiefer passt und der Atlas ist verschoben (und somit Druck auf Kopf und Vergesslichkeit) oder sonst stimmt der Atlas und der Kiefer dafür nicht. Ich weiss einfach nicht mehr weiter und war schon bei vielen Ärzten und Spezialisten. Und niemand wusste mir zu helfen. Was soll ich tun?

22:18:11 Antwort von PD Dr. Jürgen Beck: Guten Abend auch bei diese hartnäckigen Beschwerden kann Krankengymnastik unter Anleitung Linderung bringen. Ein Schädel-Kiefer-Gesichtschirurg könnte u.U. auch helfen wenn der Kiefer nicht stimmt. Alles Gute

Frage von D. M., Flums: Guten abend, Ich habe seit Juni 2011 einen Bandscheibenvorfall HWS 6/7 beim ersten MRI sah man, dass das Hernie akkut auf den Nerv drückt. Ich habe immer leichte Schmerzen auf der rechten Schulterblattseite . Die Physio meint ich sei ganz verspannt deshalb habe ich diese schmerzen. Nun beim zweiten MRI vom November 2012 meinten die Radiologen das Hernie

sei rückläufig. Ich möchte Sie bitte fragen ob meine Symptome wirklich von der HWS kommen können oder sind es die Muskeln?

22:19:20 Antwort von Prof. Andreas Raabe: Guten Abend, das wird schon die Bandscheibe sein. Aber wenn der Befund sich bessert im Bild, dann ist die Chance hoch, dass es sich bessert. Alles Gute

Frage von R. S., Uster: Guten Abend. Ich habe öfters ein Taubheitsgefühl im rechten Oberschenkel. Meistens beim Stehen mit vornüber gebeugtem Kopf (z.b. beim Abwaschen) oder manchmal auch im Liegen (z.b. in Hotelzimmer je nach Kissen). Das Symptom geht rasch weg wenn ich den Kopf und Schulter/Rumpf drehe.

22:19:45 Antwort von Prof. Andreas Raabe: Guten Abend, ich würde Ihnen empfehlen, einen Neurologen aufzusuchen und Ihre Beschwerden abklären zu lassen. Es sind verschiedene Ursachen möglich. Alles Gute!

Frage von A. A., Roggwil: Guten Abend. Seit mehreren Jahren habe ich Nackenprobleme und beim Röntgen wurde Arthrose festgestellt. Es passiert mir oft beim Beugen des Kopfes, dass einen Moment etwas blockiert und ich den Kopf sofort wieder anheben muss. Ich bin 57 Jahre alt und ich habe oft Ameisenlaufen im Nacken. Zudem kann ich den Kopf sehr schlecht nach rechts drehen. Arme und Beine schlafen in letzter Zeit mehr ein. Könnte das auf eine zervikale Myelopathie hindeuten?

22:20:08 Antwort von Prof. Andreas Raabe: Guten Abend, ich würde Ihnen empfehlen, einen Neurologen aufzusuchen und Ihre Beschwerden abklären zu lassen. Es sind verschiedene Ursachen möglich. Alles Gute!

Frage von b. g., herisau: Was könnte das sein: ich habe schmerzen das rechte bein hinunter. Es fühlt sich an wie ein krampf, aber im dauerzustand. ab und zu habe ich ein kribbeln im bein, sitzen ist sehr schmerzhaft, liegen geht gut.

22:21:50 Antwort von PD Dr. Jürgen Beck: Guten Abend Das könnte durchaus von Veränderungen der Wirbelsäule und der Bandscheiben verursacht werden. Wenn es nicht besser wird sollte eine Untersuchung bei Ihrem Arzt zeigen ob eine Bildgebung nötig ist. Oft gehen solche Beschwerden wieder zurück - auch ohne Operation Alles Gute für Sie

Frage von B. H., Konolfingen: Guten Abend. Bin 35 und habe alle paar Monate eingeklemmte Nerven im Nacken, was aber jeweils von selbst schnell vergeht. Ein Chiropraktor hat mir gesagt, es käme bei mir vor allem vom Schlafen auf dem Bauch. Ist das Risiko grösser für die erwähnte Krankheit. Vielen Dank. Trage

22:22:26 Antwort von Prof. Andreas Raabe: Guten Abend, man weiss nicht genau, ob die Schlafposition tatsächlich etwas mit dem Risiko einer Stenose an der Halswirbelsäule zu tun hat. Der eingeklemmte Nerv kommt nicht von einer Myelopathie. Es ist eher eine leichte Folge der Abnutzung. Alles Gute!

Frage von t. n., thun: Seit Meer-Ferien vor 3 1/2 Jahren (Waten durch eiskaltes Wasser) habe ich in den Fussballen und Zehen eine Sensibilitätsstörung, wie gefroren. Das ist störend, nicht aber schmerzhaft. Zum Arzt? Welchem?Ite ich zu einem Neurologen gehen, mit Erfolgsaussicht (Es

22:23:36 Antwort von PD Dr. Jürgen Beck: Guten Abend Das klingt nache einem Problem direkt am Fuss, nicht an der Wirbelsäule. Sie sollten zunächst Ihren Hausarzt aufsuchen. Alles Gute für Sie

Frage von K. I., Düdingen: Guten abend, ich habe seit ca 8 Monaten taube Finger. Meist nur Daumen links und die Fingerbeeren der anderen Finger. Teilweise geschieht das selbe auch an der linken Hand und schwach ausgeprägt an den Zehen am linken Fuss. Ein MRI der Halswirbelsäule hat keine Diskushernie gezeigt. Danach war ich 4x beim Osteopathen, was die Sache meines Erachtens nur verschlimmert hat. Seit ca. 1 Monat keine Behandlung mehr ... leicht Besserung. Kann ich noch was tun ...?

22:23:54 Antwort von Prof. Andreas Raabe: Guten Abend, leider kann ich Ihnen keine Diagnose so stellen. Wenn das MRI der HWS gut war, dann ist es erst einmal eine erfreuliche Nachricht. Alles Gute!

Frage von s. w., wallisellen: guten abend, ich habe vor 2 jahren ein cage c5/6 erhalten... leider habe ich immer noch starke muskelschmerzen, hartspann und viele triggerpunkte... das schmerzt sehr, sonst aber alles gzt eingewachsen. haben das viele patienten nach 2 jahren? wird das besser?

22:26:29 Antwort von Prof. Andreas Raabe: Guten Abend, nein das ist eher selten. Es klingt aber eher nach Symptomen der abgenutzten Wirbelsäule und nicht nach Myelopathie. Nach zwei Jahre ist das eher ein neues oder anderes Problem. Sie sollten einen Orthopäden aufsuchen. Alles Gute!

Frage von C. B., Arnegg: Ich litt jahrelang an Schulter- und später Nacken/Kieferschmerzen, offenbar verursacht durch Zähnebeissen nachts. Ich liess mich von einem Arzt, der Manualtherapie anwendet, behandeln. Man verpasste mir dann eine Nachtschiene, dadurch verschob sich die Kieferstellung ins Negative. Ein Wirbel an der HWS ist immer sehr empfindlich und ist auch leicht angeschwollen. Je nach Bewegung ist es besser oder schlechter. Zurzeit in Behandlung beim Osteopathen. Welche Schritte empfehlen Sie mir?

22:27:41 Antwort von PD Dr. Jürgen Beck: Guten Abend um Ihre Beschwerden näher einzuordnen sollten Sie als ersten Schritt den Hausarzt aufsuchen. Vielleicht gibt es Urschen die über die Kieferfehlstellung hinausgehen und es sind noch Untersuchungen nötig. Alles Gute für Sie

Frage von C. T., Root: Hallo, ich (33) habe schon seit bald 10 Jahren ein Taubheitsgefühl, Kribbeln und Einschlafen der Hände, verspannter Rücken und bin sehr vergesslich und habe Konzentrationsschwierigkeiten. Kann das 'Vergesslich sein' auch vom Rückenmark kommen? Gegen tiefes Ferritin bin ich in Behandlung. MfG

22:27:49 Antwort von Prof. Andreas Raabe: Guten Abend, nein, das ist eher unwahrscheinlich. Alles Gute

Frage von C. B., Zürich: Guten Abend, ich habe seit vielen Jahren ein Knacken in der Halswirbelsäule. Dieses kommt vor, wenn ich den Kopf nach vorne neige und dann den Kopf links und rechts hin- und herdrehe. Es tut nicht weh, hört sich aber akustisch ungesund an. Müsste ich deshalb zum Arzt zur Abklärung oder brauche ich mir keine Sorgen zu machen? Besten Dank und einen schönen Abend

22:29:13 Antwort von PD Dr. Jürgen Beck: Guten Abend Das Knacken ist harmlos, es kommt von den Gelenken (wie beim Fingerknacken) und sollte Sie nicht beunruhigen

Frage von h. R., Lenzburg: Guten Abend ich habe Bandscheibenschäden in der Lendenwirbelsäule und am Halswirbelnachts schlafen mir die Hände und auch manchmal die Zehen ein.auch habe ich schwierigkeiten mit Wasser lösen und Stuhlen. Eine Blasenspiegelung hat keine Symtome gebracht die Frauenärztin rät zu einer Neurologischen Untersuchung in Nottwil. Meine Hausärztin meint das sei zu teuer und bringe nichts.Ich bin 63 Jahre alt und komme mir verarscht vor.

22:30:15 Antwort von Prof. Andreas Raabe: Guten Abend, ich würde Ihnen dringend eine Untersuchung bei einem neurologischen Spezialisten empfehlen. Es muss aber nicht in Notwil sein. Es gibt viele neurologische Praxen. Diese Ärzte sind Spezialisten und können bei Bedarf ein MRI veranlassen. Alles Gute!

Frage von H. E., Berg: Guten Abend. Bei mir wurde an der HWS eine Einengung bei C/4/5 und C5/6 und C6/7 festgestellt. Ich leide sehr oft an Nackenverspannungen und Kopfweh. Sonst habe ich keine Beschwerden. Was raten Sie mir?

22:31:34 Antwort von Prof. Andreas Raabe: Guten Abend, das klingt nicht nach einer Operation. Eher Physiotherapie, Vermeidung von Fehlhaltungen, immer auf entspannte Nackenmuskeln und gerade Halswirbelsäule achten. Alles Gute

Frage von M. K., 9473 Gams: Guten Abend,ich bin seit langem schon in behandlung wegen Rücken und sehr starken Nackenschmerzen wie in der sendung gezeigt was kann ich noch Unternehmen und wo bekomme ich die nötigen Untersuchungen ich binn 71 jahre alt Ich Danke Ihnen M.Kolb

22:32:13 Antwort von Prof. Andreas Raabe: Guten Abend, ich würde Ihnen empfehlen, einen Orthopäden oder Rheumatologen aufzusuchen und Ihre Beschwerden abklären zu lassen. Es sind verschiedene Ursachen möglich. Alles Gute!

Frage von F. E., Wetzikon: Guten Abend! Ich verspühre oft beim Spazieren gehen einen Druck-Schmerz, ausgehend vom oberen Bereich der Wirbelsäule resp. Halswirbelsäule. Komischerweise habe ich diesen Schmerz nie beim Joggen oder auch weniger oder gar nicht beim Walken mit Stöcken. Ich bin 52 Jahre alt. Vielen Dank!

22:33:52 Antwort von PD Dr. Jürgen Beck: Guten Abend Diese Beschwerden sind sehr unspezifisch. Sollten die Schmerzen nicht bessern oder Gefühlsstörungen und andere Symptome hinzukommen sollten Sie es weiter abklären lassen. Zunächst mit einer Konsultation beim Hausarzt. Alles Gute

Frage von M. V., Busswil: Guten Abend! Seit fast 8 Jahren habe ich in HWS 4/5 5/6 einen Bandscheibenvorfall resp. Vorfälle. Das erste Jahr, konnte ich mich immer wieder mit meinem Kopf und Schultern gar nicht bewegen. Also eine gänzliche Blockierung mit seitlich eingeknicktem Kopf. Nach diversen Physiotherapien, und Osteopathie musste ich wegen leichter Taubhein in Fingern/Arm Kortison spritzen lassen. Nach wie vor spüre ich lokal Schmerzen. Was empfehlen Sie mir?

22:35:10 Antwort von Prof. Andreas Raabe: Guten Abend, das klingt danach, dass Sie schon in Behandlung sind und das ganze eher kompliziert ist. Es ist schwer, Ihnen von hier aus etwas zu empfehlen. Ich würde Ihnen empfehlen, einen Neurologen aufzusuchen und Ihre Beschwerden abklären zu lassen. Es sind verschiedene Ursachen möglich. Alles Gute!

Frage von W. H., Langenthal: Guten Abend, regelmässig "knackt" es in meinen nacken. Ein fast metallischer knacks die sogar von anderen gehört wird. Was ist das und besteht handlungsbedarf? Ausfälle oder sensibilitäts störungen habe ich nicht.

22:35:56 Antwort von Prof. Andreas Raabe: Guten Abend, ja, das ist ein Gelenkknacken. Es ist harmlos, wie das Fingerknacken.

Frage von S. H., Zeiningen: Guten Abend ich habe seit längerer Zeit Schluckbeschwerden und habe immer das gefühl etwas im Rachen zu haben. Ein MRI hat gezeigt dass ein Halsmuskel vergrössert ist und ein Halswirbel etwas vorsteht! Soll ich mich bei einem Neurologen melden? Danke für das Feedback.

22:36:22 Antwort von PD Dr. Jürgen Beck: Guten Abend hier würde ich zunächst die Konsultation eines Hals-Nasen-Ohrenarzt empfehlen. Alles Gute

Frage von S. K., 8620 Wetzikon: Guten Abend, wenn ich den Kopf ganz nach links oder rechts bewege sind leichte Schmerzen vorhanden! Diese habe ich nun bereits seit ca.4 Monate! Die Schmerzen sind jedoch immer gleich und nicht stärker geworden. Ist das ein besorgniserregender Zustand, und können Sie mir bitte sagen was dies sein könnte. Herzlichen Dank für Ihre Antwort. Freundliche Grüsse S.Kuster Herzlichen Dank für Ihre Antwort

22:37:40 Antwort von Prof. Andreas Raabe: Guten Abend, nein, Sie brauchen sich keine Gedanken zu machen. Das klingt eher nach typischen Abnutzungsschmerzen. Ein Orthopäde oder Rheumatologe kann Ihnen sicher weiterhelfen. Alles Gute!

Frage von W. R., FL-9495 Triesen: Hallo, ich bin 66 und es passiert mir öfters, dass mir schwindlig wird, wenn ich den Kopf nach hinten beuge um stark nach oben zu schauen. Kann dies auch mit der Halswirbelsäule zusammenhängen?

22:37:51 Antwort von PD Dr. Jürgen Beck: Guten Abend Ja, das kann sein. Aenderungen der Kopfposition und Durchblutungsstörungen sind hier die häufigste Ursache.

Frage von I. N., Elgg: Ich habe seit zwei Jahren oft Schmerzen in der Halswirbelsäule beim nach hinten biegen des Kopfes, oft Kopfschmerzen, Schmerzen beider Schultergelenke, bei bestimmten bewegungen ein brennen im Nacken und Schulterbereich sowie teilweises einschlafen der Arme und Finger. Hatte vor 4 Jahren einen Töffunfall.

22:37:59 Antwort von Prof. Andreas Raabe: Guten Abend, ich würde Ihnen empfehlen, einen Neurologen aufzusuchen und Ihre Beschwerden abklären zu lassen. Es sind verschiedene Ursachen möglich. Alles Gute!

Frage von N. L., Spiegel: Guten Abend. Habe starke verspannte Nackenmuskulatur. Ca. 30Min. nach Sport mit schlägen (Jogging, Kickpower) hatte ich heftige Kopfschmerzen und Schwindelgefühl für ca. 12h. Vereinzelt nach dem Sport hatte ich Artikulationsschwierigkeiten. Mein Hausarzt meinte, mein Kleinhirn werde wegen der schwachen Nackenmuskulatur zu wenig versorgt. Hatte nun Triggerpunkttherapie und Dehnübungen bekommen - damit kann ich nun die Beschwerden unterdrücken. Könnte dies auch ein Engpass beim Rückenmark sein?

22:39:10 Antwort von Prof. Andreas Raabe: Guten Abend, ich würde Ihnen empfehlen, einen Neurologen aufzusuchen und Ihre Beschwerden abklären zu lassen. Es sind verschiedene Ursachen möglich. Vor allem die Artikulationsstörungen sollte ein Spezialist abklären. Alles Gute!

Frage von M. A., Lenzerheide: Guten Abend, habe seit Monaten starke Schmerzen im Nackenbereich, mit Taubheitsgefühl in der Nase Oberlippe, im rechten Halsbereich, kribbeln in den Händen und Armen teils mit einschlafen, Schulterschmerzen, Schmerzen im rechten Hinterkopf. Osteopatin fand Stelle im Hals die wie blockiert ist und vermutlich auf den Nerv drückt. Je nach Taubheitsgefühl auch verstärkter Harndrang.

22:39:38 Antwort von Prof. Andreas Raabe: Guten Abend, ich würde Ihnen empfehlen, einen Neurologen aufzusuchen und Ihre Beschwerden abklären zu lassen. Es sind verschiedene Ursachen möglich. Alles Gute!

Frage von B. L., Zeiningen: Guten Abend, mir wurde vor 12 Jahren die Halswirbelsäule operiert. Man hat mir den 3-6 Halswirbel gesprengt. Und Ersatzknochen eingesetzt. Verengung des Spinalkanals. Nun hat es bei mir diese Halswirbel so verknoechert, dass sie sich versteift haben. Ich kann meinen Hals kaum mehr drehen. Zusätzlich habe ich eine Arthrose im 1 und 2 Halswirbel. Gibt es eine Möglichkeit, dass ich meinen Hals wieder richtig bewegen kann. Danke fuer Ihre Antwort.

22:42:41 Antwort von PD Dr. Jürgen Beck: Guten Abend Hier sollte vor allem Physikalische Therapie, Krankengymnastik helfen. Anfängliche können dabei auch Medikamente kurzzeitig helfen den Bewegungsumfang zu steigern. Alles Gute

Frage von H. S., 8625 Gossau: Ich leide an Nackenschmerzen. Diagnose: (Schulthessklinik) starke Arthrose an den beiden obersten Halswirbel. Ich hatte jetzt 1 Jahr Physiotherapie, aber Schmerzen, vor allem Nachts blieben. Schmerzmittel INFLAMAC hilft mir sehr gut, ist aber nicht für Dauergebrauch gedacht, da Herzpatient. Könnte diese Operation helfen und wäre die Beweglichkeit garantiert?

22:43:37 Antwort von Prof. Andreas Raabe: Das ist schwierig. Ich würde es nicht ausschliessen, wenn nichts mehr hilft. Aber es ist natürlich immer sehr schwer, von hier aus mit so wenig Informationen eine Empfehlung zu geben. In der Schulthessklinik sind Sie aber in sehr guter Betreuung. Alles Gute!

Frage von R. C., 4147 Aesch: Guten Abend. Seit ca. 2 1/2 Jahren schläft immer wieder die linke Hand ein. Manchmal kribbelt es bis zum Ellenbogen. Mein Hausarzt meint, es sei eine Verengung des Karpaltunnels. Die Beschwerden sind aber noch nicht unerträglich, so dass eine Operation noch nicht aktuell ist. Fast immer bekomme ich das Kribbeln, wenn ich längere Zeit im Auto oder im Fernsehsessel sitze. Die ist der Grund, warum ich am Karpaltunnelproblem zweifle und mir schon gedacht habe, es könne eher an den Halswirbeln liegen.

22:44:58 Antwort von Prof. Andreas Raabe: Guten Abend, beides ist möglich. Ich würde aber meinem Hausarzt vertrauen. Man kann heute gut mit der Messung der Nervenleitgeschwindigkeit und einem MRI die korrekte Diagnose stellen. Alles Gute!

Frage von I. K., 9473 Gams: Nach der Rückenoperation (Spinalkanal) schmerzen mich jetzt dauernd die Knie und die Waden (wie Muskelkater). Sind das Ausstrahlungen vom geschädigten Nervenkanal? Kann ich hoffen, dass sich dieser Zustand ändern wird mit der Zeit? (Operation Mai 2011) Danke für Ihre Auskunft.

22:46:07 Antwort von PD Dr. Jürgen Beck: Guten Abend Sie können schon hoffen das das noch besser wird. Oft sind veränderte Bewegungsabläufe nach einer Operation die Ursache. Sie sollten jedoch Ihren Operateur konsultieren um das genauer einzuordnen.

Frage von M. G., 8832 Wollerau: Bei einem MRI-Untersuch am 6.9.2011 wurde bei mir folgender Befund festgestellt: Flache mediane Diskushernie C3/C4 ohne Affektion einer Nervenwurzel. Überwiegend ossär bedingte neuroforaminale Einengung C5/C6 rechts mit möglicher Affektion der Nervenwurzel C6. Links laterale Diskushernie C6/C7 mit möglicher Irritation der Nervenwurzel C7! Meine Beschwerden sind: Schwindel, Schmerzen an einem Auge, Druck im Hals, Schmerzen im rechten Arm! Kommen die Symptome von meinen Problemen am Halswirbel?

22:46:23 Antwort von Prof. Andreas Raabe: Guten Abend, das kann man nicht sicher sagen. Da sind mehrere Ursachen möglich. Ich würde den Befund mit einem Neurochirurgen besprechen, bitte nehmen Sie aber die Bilder mit!

Frage von e. h., buchrain: Frage an Prof. Andreas Raabe .Kann es sein das man das im MRI nicht sieht .Bin seid 2 Jahren in behandlung , und findet es nicht heraus.Beim linken Arm sind seid 2 jahren 2 Finger taub(kleiner und ring Finger) , auch die Zunge auf der linken Seite ist leich taubl .Ist das eingeklemmte Rückenmark ?

22:48:39 Antwort von Prof. Andreas Raabe: Guten Abend, man sieht es auf jeden Fall im MRI. Wenn das normal ist, dann ist es keine Einengung der Halswirbelsäule. Was sagt Ihr Arzt?

Frage von w. h., Grabenackerstr. 40, 8404 Winterthur: Habe im 6. Halswirbel Probleme; Unterarm li kribbeln und Daumenbeere li ohne Gefühl. Röntgenistitut hinter mir, dort wurde ein Depot gespritzt; Schmerzen verschwanden fast gänzlich. Hausarzt hat Behandlung abgeschlossen. Mir bleibt ein unguete sGefühl, nach dieser Sendung ! Was muss ich noch unternehmen, damit ich keine Angst vor einer Lähmung haben muss ? Danke für eine kurze Rückmeldung

22:49:58 Antwort von Prof. Andreas Raabe: Guten Abend, nein, machen Sie sich keine Sorgen. Wenn Sie eine deutliche Besserung erfahren haben, dann wird es eine Nervenirritation gewesen sein. Schmerzen gibt es bei der Myelopathie eher selten. Alles Gute!

Frage von C. N., Bern: 2001 hatte ich wg Diskushernie (Schmerzen, Kraft-, Sensibilitätsverlust Arm, im MRI rückenmarkkomprimierend) eine Versteifung C5/C6, dann 8 Jahre keine Beschwerden. Vor 3 Jahren bei einseitiger beruflicher Belastung (langes Stehen in gleicher Haltung Schmerzen und Parästhesien im Dermatome C7 links, im MRI Protrusion bds. Spontane Besserung nach Änderung des Einsatzgebiets (mehr Bewegung), nun seit mehreren Wochen Sensibilitätsstörungen Zeigefinger links und Handrücken. Was empfehlen Sie?

22:51:10 Antwort von Prof. Andreas Raabe: Guten Abend, ich würde Ihnen empfehlen, einen Neurologen aufzusuchen und Ihre Beschwerden nochmals abklären zu lassen. Auch ein neuer MRI kann notwendig sein. Es sind verschiedene Ursachen möglich. Alles Gute!

Frage von T. R., Bern: Guten Abend. habe aktuell Probleme mit meinem Linken Arm. Seit 1 Jahr jeden 2.Tag Krafttraining und jeden 1.Tag 1 Std. Laufband. 10 Kg abgenommen. Eigentlich topfit. Nunn hat es vor 2 Wochen angefangen, nach einer 3/4 Std. am kleinen Finger und am Ringfinger der linken hand Sensibilitätsstörungen zu geben. (Ulnarisnerv ?)Zusätzlich habe ich Schmerzen im Biceps dass

ich nach 3/4 Std. Sensibilitätsstörungen im kleinen Finger und am Ringfinger der linken hand gespürt habe. (Ulnaris-Nerv

22:53:45 Antwort von PD Dr. Jürgen Beck: Guten Abend Haben Sie weiter trainiert? Bestehen die Beschwerden nach einer Trainingspause fort? Wenn ja sollten Sie sich untersuchen lassen.

Frage von S. W., Brugg: Hallo meine Mutter ist seit 2008 Krebskrank und seit November 2010 hatt sie wie klötze unter den Füßen und fast keine Gefühle mehr,sie hatt jetzt schienen bekommen und Spezielle Fussbeet einlagen und es hilft nichts. Viele ärzte sagen dass mann nichts machen kann Bitte Helfen sie uns da meine Mami doch so gerne Spazieren geht.Wir Probieren auch anzurufen wurden aber bis jetzt immer weg gedrückt. S.Weber

22:54:08 Antwort von Prof. Andreas Raabe: Guten Abend, ich würde Ihnen empfehlen, einen Neurologen aufzusuchen und die Beschwerden Ihrer Mutter abklären zu lassen. Es sind verschiedene Ursachen möglich. Bitte glauben Sie mir, das ich von hier keine Diagnose stellen kann. Es klingt nach einer sogenannten Polineuropathie. Alles Gute!

Frage von S. S., Riedholz: Guten Abend. Ich (46) habe seit ca. 2 Jahren ein Ohrengeräusch. Nach einer Rückenmassage geht es meist ein wenig besser. Könnte dieses Symptom auch mit einem Problem mit der Halswirbelsäule zusammenhängen?

22:55:20 Antwort von Prof. Andreas Raabe: Nein, das ist eher unwahrscheinlich. Vielleicht als Reizsymptom bei leichter Abnutzung. Haben Sie schon Rat bei einem Neurologen geholt?

Frage von G. G., Emmenbrücke: Guten Abend Mein Problem: Seit ca. 6 Monaten verspüre ich ein ständiges Kribbeln sowohl an den Fingern als auch im Nackenbereich. Trotz Therapien keine Besserung (Massage und Elektrotherapie). Zudem ziehende Schmerzen vom Handgelenk zum Ellbogen bis zur Schulter. Könnte es von der Halswirbelsäule kommen?

22:57:01 Antwort von Prof. Andreas Raabe: Guten Abend, ich würde Ihnen empfehlen, einen Neurologen aufzusuchen und Ihre Beschwerden abklären zu lassen. Es sind verschiedene Ursachen möglich. Alles Gute!

Frage von I. F., Rapperswil: Ich bin 23, habe eine Skoliose und grosse Probleme mit der HWS. Neben ständigem Knacken und Verspannungen, hatte ich (aber zeitweise) Kribbeln in den Fingern, Schwindel, Sehstörungen und fühle mich manchmal wie in Watte gepackt. Eine Osteopathin sagte mir, dass ich eine schwere Blockade in den HWS habe und dass sie das Gefühl hat, ich hätte dort zu viel Knochen. Was soll ich tun?

22:57:36 Antwort von Prof. Andreas Raabe: Guten Abend, ich würde Ihnen empfehlen, einen Orthopäden aufzusuchen und Ihre Beschwerden abklären zu lassen. Es sind verschiedene Ursachen möglich. Alles Gute!

Frage von S. K., Luzern: Ich habe seit einer Woche (nach Sport) starke Schmerzen im Nackenbereich. Nackenwirbel waren ziemlich geschwollen, was mittlerweile aber nicht mehr der Fall ist. Muskeln im ganzen oberen Rücken sind seither total verspannt. Verspüre zum Teil leichtes kribbeln in den Fingern! Muss ich mir Sorgrb machen?

22:57:57 Antwort von Prof. Andreas Raabe: Guten Abend, ich würde Ihnen empfehlen, einen Orthopäden aufzusuchen und Ihre Beschwerden abklären zu lassen. Es sind verschiedene Ursachen möglich. Alles Gute!

Frage von A. R., Burgdorf: Bei häufiger Verklemmung der Halswirbeln, was würden Sie an Stelle des Chiropraktors und des Physiotherapeuten noch empfehlen? Atlaslogie, Dorntherapie...?

22:58:51 Antwort von Prof. Andreas Raabe: Rheumatologe oder Orthopäde. Versuchen Sie eine Softlasertherapie (low level laser therapy).

Frage von L. D., 8400 Winterthur: Guten abend Mit 26 Jahren erlitt ich einen massiven Schleudertraumeunfall (Auffahrtgeschwindigkeit 80kmh). Ich hatte jahrelange Beschwerden im Bereich des Halswirbels unterhalb der Kopfgelenke. Jahre später hatte ich mal eine rätselhafte Erkrankung, Verdacht auf "Gionbarret" was sich aber bei intensiven Untersuchungen beim Neurologen nicht bestätigte. Jetzt bin ich Anfang 50 und möchte Sie fragen, ob der Unfall mit dieser Krankheit einen Zusammenhang hatte und ob mir dies wieder blühen kann?

22:59:48 Antwort von Prof. Andreas Raabe: Guten Abend, nein, das hat nichts damit zu tun, da kann ich Sie beruhigen.

Frage von T. B., Luzern: Sehr geehrte Ärzte , Ich hatte früher sehr grosse Rückeschmerzen und da hatte ich mir einen Chiropraktiker aufgesucht. Dieser hatte mir den Rücken „eingerenkt“ und den Hals auch. Seit dieser Einrenkung des Halses habe ich jeden Tag extreme Kopfschmerzen. Sobald ich aufstehe und eine Bewegung mache, sind meine Schmerzen schon um mich herum. Wenn ich den Kopf nach hinten lehne , schmerzt mir der Nacken extrem. Was kann das sein? Was können Sie mir empfehlen? Wäre sehr glücklich über eine Antwort.

23:00:46 Antwort von PD Dr. Jürgen Beck: Guten Abend Haben Sie Kopfschmerzen sofort nach dem Aufstehen? Werden diese wieder besser wenn sie sich hinlegen? Wenn sie weiter starke Beschwerden haben so sollten Sie einen Neurologen aufsuchen. Manchmal können Störungen der Zirkulation des Hirnwassers (Liquor) für Beschwerden verantwortlich sein die unmittelbar nach dem Aufrichten auftreten. Guten Abend

23:01:25 Helwi Braunmiller: Vielen Dank für Ihr Interesse - der Chat ist nun beendet. Leider konnten die Experten in der zur Verfügung stehenden Zeit nicht alle Ihre Fragen beantworten.

Weitere Informationen zum Thema finden Sie unter

<http://www.puls.sf.tv/permalink/artikel/5653014>.

Experten im Chat

Experte 1 mit Titel

Funktion

Klinik

Website

Experte 2 mit Titel

Funktion

Klinik

Website